

Zur Geisterstunde bei der Kanzlerin zu Gast

S-Bahn-Fahrerin Lily Bergner in das Buch geschaut

Was macht die Kanzlerin eigentlich nachts? Wälzt sie Aktenberge, die liegengeblieben sind? Schläft sie nach anstrengenden Debatten im Bundestag und Besuchen von Staatsgästen tief und fest? Weder noch, lässt sich der Leser auf das Buch „Die Nächte der Kanzlerin“ von Thomas Knauf ein.



Foto: Stjepan Sedlar

„Es erzählt, wie die Kanzlerin ihre Leidenschaft zum Film entdeckt. Nacht für Nacht arbeitet sie sich durch alte Klassiker. Sie fängt mit zwei alten DEFA-Märchen aus ihrer Kindheit an, weil sie damals keine Filme sehen durfte ...“, beschreibt Lily Bergner die Erzählung.

In der S-Bahn kommt die Berliner Designerin endlich einmal zum Lesen. „Eigentlich bin ich mit den Zügen nur bei schlechtem Wetter unterwegs oder um längere Strecken zu überwinden“, sagt sie und vertieft sich wieder in die fiktiven Abenteuer der Regentin.

Claudia Braun

Thomas Knauf
„Die Nächte der Kanzlerin“
Verlag: Divan, 160 Seiten
ISBN-13: 978-3863270247